

DIE REGION BLÜHT!

Das Energiethema ist der starke Motor der regionalen Entwicklung. Durch diese Eigendynamik entwickelt sich die Region im Vergleich zum Umfeld optimal. Die Ressourcen, ein hervorragendes Management, eine sehr starke Vernetzung und die Technologien für den Wandel stehen zur Verfügung. Kosten werden nicht gescheut, um diese Entwicklung voranzutreiben.

ERREICHTES

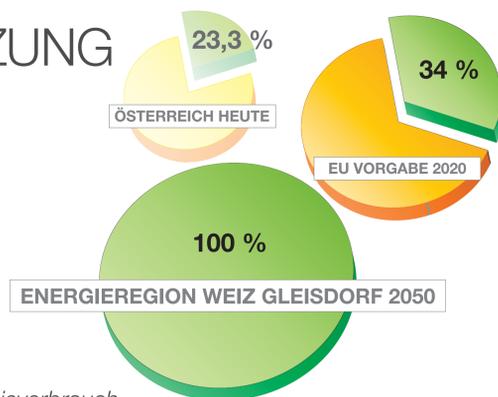
- » Hervorragende Entwicklung der Region
- » Energie-Optimierung von Gebäuden, der Mobilität und des Wirtschaftens
- » Wertschöpfung bleibt vermehrt in der Region
- » Exzellente regionale Kooperation

HERAUSFORDERUNGEN

- » Sehr starke Neugestaltung der Energiesysteme und Bau neuer Netzwerke
- » Energieoptimiertes Bauen und Renovieren aller Gebäude in der Region
- » Nutzung aller verfügbaren Dachflächen für Fotovoltaikanlagen
- » Die Kulturlandschaft ist durch Agro-Forstsysteme geprägt
- » Regionale Energie-Raumplanung und Stopp der Zersiedelung
- » Einführung neuer Mobilitätskonzepte abseits des motorisierten Individualverkehrs
- » Forcierung alternativer Antriebstechnologien für den motorisierten Individualverkehr: „Gasauto“ mit Biogas aus Reststoffen und Holzvergasung

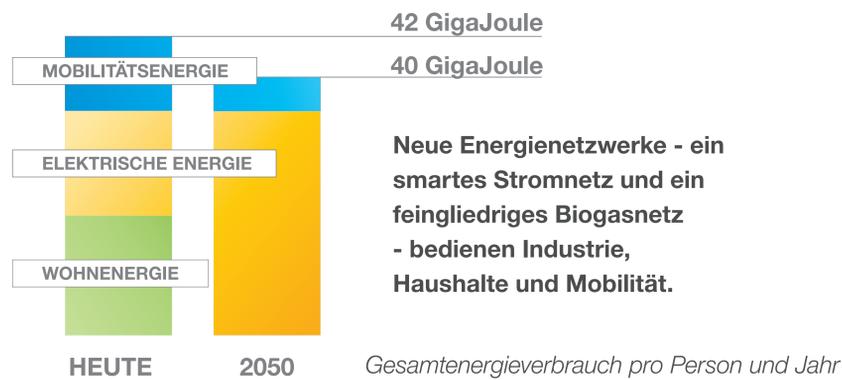
RESSOURCENNUTZUNG

Die technischen Möglichkeiten im Energiebereich werden mit einem hohen Bedarf an Investitionskosten umgesetzt. Die regionalen Ressourcen werden optimal genutzt.



Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch

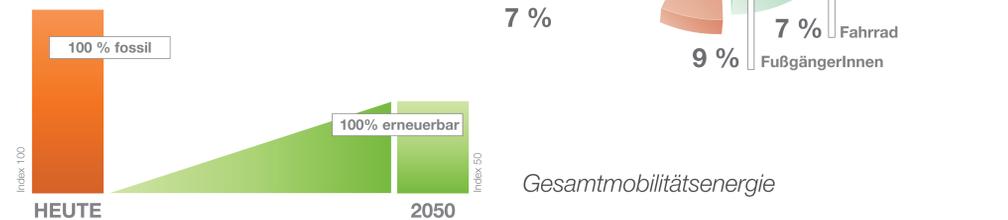
ENERGIE



Gesamtenergieverbrauch pro Person und Jahr

MOBILITÄT

Der Verkehr innerhalb der Region setzt hauptsächlich auf E-Mobilität. Überregionaler Verkehr wird über Carsharing Angebote und ein gutes öffentliches Verkehrsangebot sowie mit individueller Biogasmobilität bedient. Der Organisationsaufwand individueller Mobilität ist gestiegen.



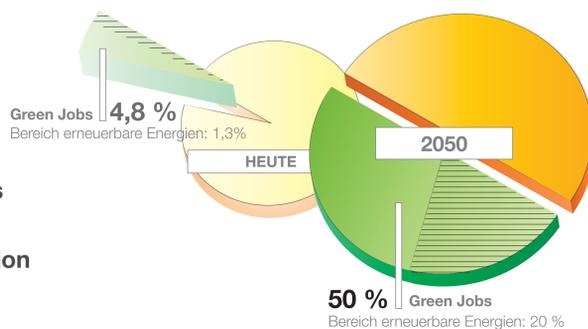
Gesamtmobilitätsenergie

LANDSCHAFT

- 2050**
- » Nachhaltige Agro-Forstsysteme, in denen u. a. Energiepflanzen (Kurzumtrieb) und Lebensmittelproduktion eng verzahnt sind, werden zu wesentlichen Kennzeichen der Kulturlandschaft.
 - » Kurzumtriebsflächen steigen auf 1/3 der landwirtschaftlichen Nutzflächen.

ARBEITEN

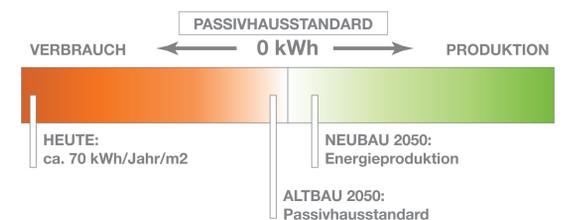
Die Firmen der Region sind Weltmarktführer und haben durch innovationsgetriebenes Wachstum sehr viele Green-Jobs in der Region geschaffen.



Green Jobs: Anteil der Erwerbstätigen

WOHNEN

Alle Neubauten sind Plus-Energie-Gebäude und erzeugen mehr Energie, als sie verbrauchen. Alle Altbauten wurden auf Niedrigenergiestandard gebracht. Das wird durch die gute Förderstruktur ermöglicht.



Wärmekennzahl: Verbrauch pro Jahr und m²

HEUTE 2015 2020 2025 2030 2035 2040 2045 2050

DER WEG ZUM ZIEL

